



NEUBAU PFARRZENTRUM ST. CYRIAKUS BOTTROP

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PROPSTEI ST. CYRIAKUS



BAUHERR



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
PROPSTEI ST. CYRIAKUS
PROSPERSTR. 32
46236 BOTTROP

ARCHITEKTEN

Feja + Kemper Architekten

FEJA+KEMPER ARCHITEKTEN STADTPLANER
PARTNERSCHAFTSGESellschaft MBB
BÖRSTER WEG 27
45657 RECKLINGHAUSEN

BAULEITUNG



ARCHITEKTURBÜRO J. LEDER
AM FÖRDERTURM 1
44575 CASTROP-RAUXEL

TGA

COSANNE INGENIEURE GMBH
DRUBBEL 7-9
46286 DORSTEN-LEMBECK

BAUPHYSIK
ISRW KLAPDOR
KALKUMER STR. 173
40469 DÜSSELDORF

STATIK

INGENIEURBÜRO WEHLMANN
OTTO-BURMEISTER-ALLEE 24A
45657 RECKLINGHAUSEN

BRANDSCHUTZ
BRECHLER.KIKÜM.KLEIN GMBH
AM HOLZBACH 46
48231 WARENDORF

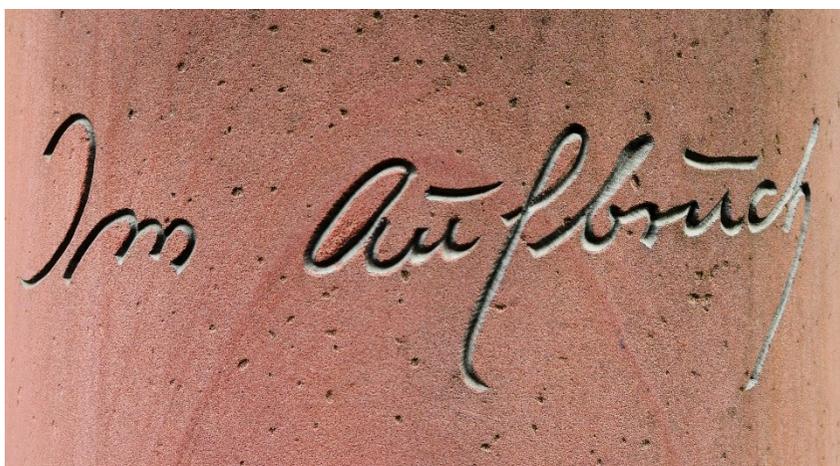
Bottrop, im Oktober 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

»gehen die auch schon wieder raus?«, wurde ich vor dem Ladenlokal an der Adolf-Kolping-Straße gefragt. »Ja und Nein«, habe ich geantwortet:

»**Wir ziehen um!**«

Eigentlich wollten wir das schon lange getan haben. In unseren Kalendern stand der Umzug in das neue Haus am Kirchplatz 2/3 für Ende des Sommers. Aber leider kam es anders. In der Coronazeit konnte zwar der Bau innen und außen nahezu fertiggestellt werden. Aber es fehlte das Material, um die Treppe- und Außengeländer zu produzieren und dann anzubringen. Woche um Woche haben wir gebangt, dass die lange angekündigte Stahllieferung endlich bei der ausführenden Firma ankommt. Jetzt kann man sehen: Das hat geklappt!



Weil das schon – wie gesagt – für Ende des Sommers geplant war, haben wir in der Zwischenzeit schon einige »vertraute Orte« aufgegeben. Das ist die **Seniorenbegegnungsstätte (SB) im ehemaligen Katholischen Stadthaus und das Ladenlokal Mittel.Punkt Begegnen in der Adolf-Kolpingstraße.**

Was an diesen beiden Orten bislang geschehen ist, wird dann im neuen Haus Kirchplatz 2/3 Platz stattfinden. Die »Citypastoral« erhält die repräsentativen Räume im Erdgeschoss des neuen Hauses mit größer Fläche und einem einladenden Zugang. Dort wird sie ihre Arbeit mit einem neuen Konzept unter noch besseren Bedingung fortsetzen.

In der **I. Etage** werden dann alle unsere **Gruppen** Räume nutzen. Hier liegt auch unser neuer **Saal** für größere Veranstaltungen und Treffen. Er ist modern ausgestattet und gegebenenfalls in zwei separate Räume teilbar, die voneinander schallisoliert sind. Nach der Eröffnung im neuen Jahr kann der Betrieb beginnen.

In der **II. Etage** liegen die Räume für die **Jugendarbeit** und die katechetischen Angebote. Wie die gestaltet werden sollen, haben wir im Laufe der vergangenen Wochen und Monate mit den Jugendlichen abgesprochen. Eine solche Absprache gab es auch mit den Gruppen und Verbänden, denn das Haus soll **ein Haus für die ganze Pfarrei** werden.

Ins **Erdgeschoss** zieht auch das **Pfarrbüro** mit seiner kompletten Logistik ein; auch das **Büro des Propstes** wird dort sein. In der **IV. Etage** freuen sich die Verwaltung und Mitglieder des Pastoralteams auf Arbeitsplätze in luftiger Höhe. Wenn Sie dort gerne einmal zu Besuch sind, werden Sie staunen, was man von da oben alles sehen kann.

Einen externen Mieter werden wir auch im Haus haben. Wir freuen uns, dass **Dr. Postberg** mit seiner **Praxis** ab Januar 2022 in das **III. OG** zieht. Praxis und alle anderen Ebenen des Hauses sind bequem mit einem großen Aufzug erreichbar, in dem hinreichend Platz für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle ist.

Mit dem Umzug von Verwaltung, Pfarrbüro und pastoraler Mitarbeitenden ist auch klar, dass wir den Standort im »Pfarrhaus, Prosperstraße 32« aufgeben. Die Räume unter der Kirche »Herz Jesu« nutzen wir noch weiter.

Im Augenblick wird die **Prosperstraße 32** für einen **Nachmieter** umgebaut. Deshalb ist es dort gerade ein wenig ungemütlich. Auch die Folgen des großen Wasserschadens aus dem Sommer 2020 können nun angemessen beseitigt werden. Wir wollten hier nicht alles »doppelt« machen. Die Räumlichkeiten unter der Kirche »Herz Jesu« sind jetzt nur eingeschränkt nutzbar, denn sie dienen im Augenblick auch als Lager für all die Dinge, die noch ins neue Haus umziehen müssen.

Viel ist schon geschehen, einiges noch zu tun - aber gemeinsam schaffen wir das! Alle packen mit an, die ausführenden Firmen, unsere Hausmeister und alle, die kleine und größere Dinge unproblematisch erledigen. Alle Fäden laufen bei *Heinz-Dieter Hoffmann* aus dem Kirchenvorstand und *Thomas Hellbach* als Verwaltungsleiter zusammen; bei Ihnen liegt die Baubetreuung auf Seiten unserer Kirchengemeinde. Die Architekten aus dem Büro »FEJA + KEMPER« freuen sich schon darauf, ihr gezeichnetes Werk vollständig und ganz vollendet zu sehen, dessen Bau mit viel Wohlwollen begleitet wurde.

Was wir tun können? Einfach in den nächsten Wochen geduldig mit manchen Provisorien leben und »ab und an eine Kerze anzünden«, damit alles

wirklich klappt. Und dann, wenn es fertig ist, das Haus anschauen und für alles, was möglich ist, nutzen. Was es alles leisten kann, werden wir miteinander herausfinden. Deshalb trägt es auch jetzt noch keinen bestimmenden Namen, sondern heißt erst einmal schlicht und durchaus ruhrgebietskonform den Titel KIRCHPLATZ 2/3. Zusammen mit der Cyriakuskirche (Kirchplatz 1) sind wir dann ein **starkes Stück Kirche mitten in unserer Stadt**. Noch wichtiger werden wir aber als »lebendige Steine« sein, die das Haus mit Leben füllen und andere einladen, an diesem Leben teilzuhaben.

Ich freue mich auf's neue Haus, das ich Ihnen und Euch ein wenig vorstellen durfte!

Ihr / Euer



Propst Jürgen Cleve

